

Reference Case Calgary Transit

Calgarys Stadtbahnsystem ist gerüstet für die Zukunft



Facts & Figures

- 105 Fahrscheinautomaten
- Integration Arcos Managementsystem
- 105 Fahrscheinentwerter

Der Kunde

Calgary Transit
P.O. Box 2100
Calgary, Alberta
T2P 2M5
Kanada
www.calgarytransit.com



Die Bevölkerungszahl von Calgary nähert sich die mit Riesenschritten der Millionengrenze. Im Gleichschritt mit dem starken Einwohnerwachstum der vergangenen zehn Jahre sind auch die Ansprüche an den öffentlichen Verkehr enorm gestiegen. Diese Ansprüche zu erfüllen, ist eine der grössten Herausforderungen der prächtigen Stadt in der Provinz Alberta. Dies im Wissen darum, dass ein effizientes und kostengünstiges Verkehrssystem unabdingbare Voraussetzung für weiteres wirtschaftliches Wachstum ist.

Durch laufende Verbesserungen des öffentlichen Verkehrs begegnet Calgary dieser Herausforderung,

wobei der Hauptaugenmerk mehr denn je auf die Benutzerfreundlichkeit gelegt wird. ACS¹ hat die raschen Veränderungen, Entwicklungen und Leistungssteigerungen der städtischen Verkehrsbetriebe während der letzten 20 Jahre hautnah miterlebt und massgeblich mitgeprägt.

Benutzerfreundlichkeit steht über allem

Vor kurzem hat ACS nun ein neues Design für die Verkehrsbetriebe von Calgary entwickelt und wurde mit der Installation und der Vernetzung von je 105 neuen Ticketautomaten und -entwertern betraut. Dabei bedienen die Passagiere die Automaten

über Softkeys seitlich des Bildschirms. Die Zentralsteuerung des zukunftsorientierten Systems der neuen Generation übernimmt das bewährte Managementsystem Arcos von ACS.

«Die Bedienung der neuen Automaten ist um ein Vielfaches benutzerfreundlicher als bei den ersten Geräten, die wir vor vielen Jahren in Betrieb genommen haben», sagt Jerry Anderson, Supervisor des Fahrscheinsystems von Calgary Transit, der Betreiberin des öffentlichen Verkehrs. Er muss es wissen, hat er doch in seiner Amtszeit alle drei Automaten generationen kennen gelernt.



Schnelle Ticketausgabe

Innerhalb von drei Wochen haben Calgary Transit mit der Unterstützung von zwei ACS Service-Technikern 93 Automaten auf den Bahnsteigen der Stationen in der ganzen Stadt installiert. Weitere 12 Geräte werden noch im Herbst 2003 an neuen Stationen eingebaut. Ein Automat bleibt als ständiges Testgerät in der Werkstatt von Calgary Transit.

Alle Beteiligten sind sich einig: neben der Benutzerfreundlichkeit besteht der grosse Vorteil des neuen Automaten in der schnellen Verarbeitung der Daten. Das Modell akzeptiert 15 verschiedene kanadische und amerikanische Münzen. Pendler können ausserdem auf Knopfdruck eine Verkehrskarte auf dem Computerbildschirm studieren, und das Gerät kann sowohl in englischer wie auch in französischer Sprache bedient werden.

«Das alles ist eine grosse Erleichterung für die Leute. Sie halten nach wenigen Sekunden ihr Ticket in der Hand», sagt ACS Techniker Heinz Furer. In absehbarer Zeit werden die Automaten auch Kredit- und Debitkarten akzeptieren, falls dies gewünscht wird. Das System ist jedenfalls bereits dafür gerüstet. Die neuen Automaten sind überdies weit weniger aufwändig im Unterhalt und werden selbst mit -20° Celsius problemlos fertig: Eine eingebaute Heizung sorgt ständig für die erforderliche Betriebstemperatur.

Das Managementsystem Arcos mit seinen Ferndiagnosefunktionen ermöglicht zudem die zentrale Überwachung von Ticketvorräten und Fehlermeldungen, das notfalls ein rasches Reagieren erlaubt.

Know-how und Erfahrung

Von welcher Bedeutung die effiziente Bewältigung des Fahrgästaufkommens für Calgary ist, belegen die Zahlen für das Jahr 2002: Während 1,88 Millionen Betriebsstunden wurden auf über 170 Routen und drei C-Train-Linien 76,1 Millionen Fahrgäste befördert. Das entspricht fast 180 000 Personen pro Tag.

Calgary Transit betreibt heute 95 von Siemens-Duwag gebaute Stadtbahn-Fahrzeuge, die 33 Stationen auf 32 Schienenkilometern bedienen. Der Betrieb wurde 1981 mit einer Linie aufgenommen. Heute umfasst das System zwei Linien. Das Ticketsystem basiert auf dem freien Zu- und Abgang der Passagiere, wobei die Fahrscheine vor Besteigen des C-Train entweder an einem Ticketautomaten, am Schalter oder an einer anderen Verkaufsstelle erworben werden.

«Wir haben uns schon 1984 für Ascom (heute ACS) entschieden, weil ihr Produktangebot besonders hoch stehend war», erinnert sich Don Monette, Leiter der Fahrscheindienste von Calgary Transit, an die Anfangszeiten der Planung für das Stadtbahnssystem.

«Ascom (heute ACS) war der einzige Anbieter, der unsere klar definierten Ansprüche erfüllte und hatte auch ein besseres Münz-Kontrollsystem anzubieten als die Konkurrenz.»

Die Zielsetzung von ACS ist bis heute dieselbe geblieben: Sie will ihrem Kunden massgeschneiderte Lösungen anbieten, basierend auf innovativen Technologien und verbunden mit erstklassigen Dienstleistungen. Beim jüngsten Projekt in Calgary wurde dieses Ziel erneut vollumfänglich erreicht, wobei ACS das hohe technische Know-how ebenso zugute kam wie die umfangreiche Erfahrung in der Abwicklung komplexer Aufgaben.

ACS Solutions Schweiz AG
Frankenstrasse 70
3018 Bern
Schweiz
T: +41 31 999 61 14
F: +41 31 999 64 05
www.acs-inc.com/tr